

Pressemitteilung

am 17. April war der Verein für Technik und Industrie Wuppertal e.V. im Rahmen seiner beliebten Exkursionen diesmal beim Pharmagroßhandel NOWEDA in Schwerte und in der HAHNERBERG-Apotheke in Wuppertal zu Gast. Während der fachkundigen Betriebsführungen konnten sich die TeilnehmerInnen von der Leistungsfähigkeit und den Vorteilen unserer Arzneimittelversorgung durch Großhandel und Vor-Ort-Apotheken überzeugen. Dabei wurden auch die Nachteile des Internethandels wie kein Vor-Ort-Notdienst, keine Rezepturen, keine Beratung, keine speziellen Krebs- und Schmerzmittel und keine Qualitätskontrolle deutlich erkennbar. Umso bedauerlicher und unverständlicher ist da, dass der Gesetzgeber und Krankenkassen mit ihrem rigiden Sparkurs Schließungen von jährlich mehreren Hundert Apotheken in Kauf nehmen. Dadurch gefährden sie die flächendeckende Versorgung, die sie zu garantieren haben.

Carl Ullrich Lux



Foto: M.König